



Stadt Neuenburg am Rhein

Niederschrift Nr. 4/2021

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen

am 4. Oktober 2021 (Beginn 17:03 Uhr; Ende 18:14 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 8 ohne Vorsitzenden
(Normalzahl 12 Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Vorsitz

Schuster, Joachim

Mitglieder

Buck, Iris
Haug, Tobias
Knauf, Christian
Mertes, Michaela
Spinner-Burger, Barbara
Tobian, Eckart
Waiz, Rosemarie

Schriftführer

Bächler, Martin

TL

Stellvertreter

Grunau, Rudi, Prof. Dr.

stellvertretend für Erhardt, Kurt
stellvertretend für Löhmer, Birgit

Mitarbeiter

Grozinger, Andreas
Laasch, Stefan

TL
TL

Gäste

Lederle, Wolfgang

Zweckverband Regio-
Nahverkehr Freiburg, zu TOP 1

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Benz, Thomas
Burgert, Siegmар
Erhardt, Kurt
Löhmer, Birgit
Schwanzer, Volker

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 24. September 2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 30. September 2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist.

Zur Unterzeichnung der Niederschrift bestimmte Stadträte gem. § 38 Abs. 2 GemO:
Michaela Mertes und Barbara Spinner-Burger

Tagesordnung

1. Aktueller Sachstand zum Nahverkehrsplan

1. Aktueller Sachstand zum Nahverkehrsplan Vorlage: 263/2021

I. Sachvortrag

Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) schreibt den Nahverkehrsplan für das Verbandsgebiet gemäß dem Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs des Landes Baden-Württemberg (ÖPNVG) für die Jahre 2021 - 2026 fort.

Zum Anhörungsentwurf des ZRF-Nahverkehrsplans hat die Stadt Neuenburg am Rhein im März 2021 ihre Stellungnahme abgeben.

Der Kreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald hat in seiner Sitzung am 19.07.2021 beschlossen, dass ein **Basisangebot** (vorbehaltlich weiterer kommunal finanzierter Angebotsverbesserungen) dem ZRF-Nahverkehrsplan zugrunde zu legen ist.

Das Basisangebot bedeutet für die Stadt Neuenburg am Rhein folgendes:

Fahrtangebot im Regelverkehr in Fahrtenpaaren (1 Hin- + 1 Rückfahrt);

Linie 630: Heitersheim-Grißheim-Zienken-Neuenburg-Steinenstadt-Schliengen

	Mo-Fr (Werktag)	Samstage	Sonn- und Feiertage
Neue Linie 630	15	10	10
Aktuell:			
Grißheim-Neuenburg	13	7	4
Steinenstadt - Neuenburg	12	2	2

Fahrten im Schülerverkehr werden zusätzlich geleistet.

Linie 640: Neuenburg Bf. – Müllheim Bf. (hier handelt es sich um eine Schienenergänzung)

	Mo-Fr (Werktag)	Samstage	Sonn- und Feiertage
Neue Linie 640	8	0	0
Aktuell:	17	1	1

Gemeindefinanzierte Zusatzangebote können dem ZRF bis 15.10.2021 mitgeteilt werden, damit diese in den Beschlussentwurf des NVP aufgenommen werden können.

Durch die gute Anbindung der Linien 630 benötigt die Stadt Neuenburg am Rhein nach Ansicht der Verwaltung keine zusätzlichen Angebote.

Die Linie 640 wird durch einen Stundentakt des Schienenverkehrs von Müllheim nach Neuenburg und zurück ergänzt.

Herr Lederle vom Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg stellt in der Sitzung den aktuellen Stand vor und beantwortet die Fragen aus dem Gremium. Er geht dabei auf die Linienführungen ein (siehe Anlage 1 zur Niederschrift). Mit der besseren Anbindung der Ortsteile profitiert Neuenburg am Rhein massiv von der Entscheidung des Kreistags.

Der technisch frühestmögliche Zeitpunkt für den neuen Nahverkehrsplan wäre der Fahrplanwechsel im Dezember 2022. Durch rechtliche Vorgaben und Vertragslaufzeiten ist jedoch eine Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 realistisch.

Im Hinblick auf die Kündigung der Stadtbuslinie teilt Bürgermeister Schuster mit, dass ein nahtloser Übergang wünschenswert wäre. Hierzu finden Gespräche mit dem Zweckverband, der SWEG als Partner und Stadt Neuenburg am Rhein statt. Die Stadt hat sich laut Herrn Schuster über Jahre hinweg mit dem Stadtbusangebot engagiert und hierfür über 3 Mio. investiert.

Herr Lederle verdeutlicht, dass die Verbesserungen im Personennahverkehr eine Erhöhung der Kreisumlage mit sich bringen. Bürgermeister Schuster geht von einer Erhöhung um 1,5 Prozentpunkte aus. Diese Summe liegt über den Kosten die die Stadt für den allein finanzierten Stadtbus jährlich aufgewendet hat.

Insgesamt zeigt sich Bürgermeister Schuster über die Realisierung der regionalen Entwicklungsachse Badenweiler – Müllheim – Neuenburg, der Verbesserungen der Taktungen und der Angebote erfreut. Hinzu kommt die deutliche Verbesserung im Bahnverkehr.

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen wird um Entscheidung gebeten, dass keine zusätzlichen gemeindefinanzierten Angebote in Auftrag gegeben werden.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Zu den Angeboten laut Kreistagsbeschluss werden darüber hinaus keine Verbindungen beim ZRF bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte: